



Humus als Schlüssel für Bodenfruchtbarkeit PERNKOPF: Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

St. Pölten (2.12.2011); „**Beim vorsorgenden Bodenschutz ist Niederösterreich europäische Modellregion. 77 NÖ Gemeinden, Regionen und Schulen engagieren sich in zahlreichen Projekten. Humusmanagement ist der Schlüssel für Bodenfruchtbarkeit und essentieller Beitrag für den Schutz des Bodens, des Klimas und für den vorbeugenden Hochwasserschutz**“ betont **Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf** anlässlich des Weltbodentages 2011.

Humusmanagement in der Bodenschutzregion Lilienfeld

Ein ausreichender Humusanteil ist ein zentraler Faktor für die Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Fruchtbarkeit von landwirtschaftlich genutzten Böden.

Nach Berechnungen der Landwirtschaftskammer (OÖ) können in österreichischen Böden pro Jahr und Hektar zwischen 500 und 4000kg CO² gespeichert werden. Ein verbessertes, **nutzungsorientiertes Humusmanagement** kann demnach unter anderem auch einen **wertvollen Beitrag zum Klimaschutz** erbringen.

Am Beispiel der 1. NÖ Bodenbündnis-Modellregion (16 Gemeinden des Umweltverbandes Lilienfeld) soll in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer eine **Humusbilanz** erstellt werden, die sowohl das **Ackerland** umfasst, als auch **Waldflächen** (Lilienfeld ist der walddreichste Bezirk Österreichs). Das **Energiekonzept für die Region ergibt ein Potential von über 700.000 MW/h nutzbarer Biomasse**. Die Darstellung der **nachhaltige Bewirtschaftung von Flächen** ist ein **Hauptziel des Projektes**. Weiters der positive Effekt einer **optimierten Kompostwirtschaft**, wo durch **gezieltes Humusmanagement** für den **Klimaschutz relevante Verbesserungen** aufgezeigt und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Bodenaktivitäten 2012

Internationaler Schulwettbewerb „Malen mit den Farben der Erde“ – Über 25.000 Kinder und Jugendliche aus Niederösterreichs Schulen haben sich bereits kreativ mit den direkt aus heimischen Böden gewonnenen Erdfarben beschäftigt.

Von Februar – April 2012 wird im Rahmen von zwei EU-Projekten (SONDAR SK-AT und SONDAR HU-AT) ein **gemeinsamer Schulwettbewerb mit slowakischen, ungarischen und niederösterreichischen Schulen** von der 3. bis zur 13.

Schulstufe durchgeführt. Teilnehmende Schulen erhalten einen Malkasten mit Erdfarben aus allen drei Ländern. Malkasten und Farben werden von Sozialprojekten hergestellt. Ein Kreativseminar mit Erdfarbenkünstlerin Prof. Irena Racek wird für interessierten Pädagogen und Pädagoginnen am 26. Jänner im NÖ Landesmuseum abgehalten.

Internationale Veranstaltungen und Projekte

Boden- und Nachhaltigkeitsexperten aus ganz Europa werden im nächsten Jahr zum Erfahrungsaustausch nach St. Pölten kommen. Am 28. und 29. März ist ein Treffen mehrerer Arbeitsgruppen der ARGE-Donauländer geplant. Die internationale Jahrestagung des europäischen Bodenbündnisses (ELSA) wird am 31. Mai stattfinden.

Mit der Projektreihe SONDAR (Soil Strategy Network in the Danube Region) kooperiert Niederösterreich mit den Nachbarländern und bearbeitet gefördert aus EU-Mitteln die Arbeitsbereiche „Boden und Wasser-Interaktion“ (NÖ-Slowakei) und „Boden als Filter und Puffer“ (NÖ-Ungarn). 2012 soll das Projekt „Bodenqualität verbessern – wirksame Maßnahmen gegen Erosion“ (NÖ, Wien - Tschechien) starten.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Mag. Markus Habermann
Pressesprecher Landesrat Dr. Stephan Pernkopf
Landhausplatz 1, Haus 1
3109 St. Pölten

T: +43 2742 9005 - 15473
E: markus.habermann@noel.gv.at